Typ: Neubauplanung Einreichzweck: Baubehörde

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß ÖNORM H 5055 und Richtlinie 2002/91/F

OIB
Österreichisches Institut für Bautechn

GEBÄUDE

G

Gebäudeart Mehrfamilienhaus

Gebäudezone Wohnen

Straße Gaalerstrasse

PLZ/Ort 8720 Knittelfeld

EigentümerIn Firma Projektkonzept

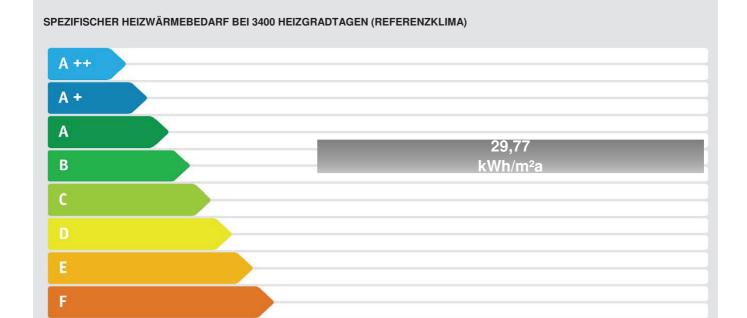
Erbaut 2011

Katastralgemeinde Knittelfeld

KG-Nummer 65116

Einlagezahl 1094

Grundstücksnummer 520/2





Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Institutes für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2002/91/EG über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG)."

Version: AX3000 (20101110) für Allplan

Typ: Neubauplanung Einreichzweck: Baubehörde

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß ÖNORM H 5055

GEBÄUDEDATEN

Brutto-Grundfläche	1212,00	m²
beheiztes Brutto-Volumen	3748,11	m³
charakteristische Länge (Ic)	2,34	m
Kompaktheit (A/V)	0,4277	1/m
mittlerer U-Wert (Um)	0,29	W/m²K
LEK-Wert	19	

KLIMADATEN

Klimaregion	ZA	
Seehöhe	645	m
Heizgradtage	4214,8	Kd
Heiztage	230,0	d
Norm-Außentemperatur	-16,0	℃
Soll-Innentemperatur	20,0	℃

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

	Referenzklima		Standortklima		Anforderung
	zonenbezogen		zonenbezogen	spezifisch	
HWB	36.086,96 kWh/a	29,77 kWh/m²a	45.369,64 kWh/a	37,43 kWh/m²a	39,32 kWh/m²a erfüllt
WWWB			15.483,30 kWh/a	12,78 kWh/m²a	
HTEB-RH			21.131,34 kWh/a	17,44 kWh/m²a	
HTEB-WW			3.329,16 kWh/a	2,75 kWh/m²a	
HTEB			24.460,50 kWh/a	20,18 kWh/m²a	
HEB			85.313,43 kWh/a	70,39 kWh/m²a	
EEB			85.313,43 kWh/a	70,39 kWh/m²a	103,78 kWh/m²a erfüllt
PEB					
CO ₂					

ERLÄUTERUNGEN

Heizwärmebedarf (HWB) Vom Heizsystem in die Räume abgegebene Wärmemenge, die benötigt wird, um während der

Heizsaison bei einer standardisierten Nutzung eine Temperatur von 20 °C zu halten.

Heiztechnikenergiebedarf (HTEB): Energiemenge, die bei der Wärmeerzeugung und -verteilung verloren geht

Endenergiebedarf (EEB): Energiemenge, die dem Energiesystem des Gebäudes für Heizung und Warmwasserversorgung

inklusive notwendiger Energiemengen für die Hilfsbetriebe bei einer typischen

Standardnutzung zugeführt werden muss.

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Version: AX3000 (20101110) für Allplan

Typ: Neubauplanung Einreichzweck: Baubehörde

Energieausweis für Wohngebäude

Eingabe-Informationen

Ermittlung der Eingabedaten				
Geometrische Daten :	lt. Einreichplan			
Bauphysikalische Daten	lt. Einreichplan			
Haustechnik Daten :	It. Bauherrn bzw. Installateur			
Ususta sh nikayata m				
Haustechniksystem				
Raumheizung:				
M/			_	
Warmwasser:				
RLT-Anlage :				
nci-Alliage.				
Allgemeine Berechnungsparan	neter (aus Stammdaten)			
Gebäudemassen:	schwer			
Luftdichtheit:	Dicht			
Lüftung:	X Natürliche Lüftung: Luftwechselzahl:	0,40	1/h	
	mechanische Lüftung:			
	maschinell eingestellte Luftwechselrate:		1/h	
	Nutzungsgrad der WRG:		%	
	Nutzungsgrad des EWT:		%	
	Luftwechselrate infolge von Ex- und Infiltration nx:	0,11	1/h	
	V_x :			
	V _{gesamt} :	0,00		
	Luftwechselrate:	0,40	1/h	
Wärmegewinne:	Interne Wärmegewinne:	3,75	W/m²	
Berechnungsgrundlagen :	Gemäß OIB-Richtlinie 6 ÖNORM B 8110-3 - Wärmespeicherung und Sonneneinflüsse			
	ÖNORM B 8110-5 - Klimamodell und Nutzungsprofile			
	ÖNORM B 8110-6 - Heizwärmebedarf und Kühlbedarf			
	ONORM B 8115 - Schallschutz und Raumakustik im Hochbau ÖNORM B 1800 - Ermittlung von Flächen und Rauminhalten von Bauwerken			
Bauteile:	ÖNORM H 5056 - Heiztechnik-Energiebedarf			
	ONORM H 5057 - RLT - Energiebedarf für Wohn- und Nichtwohngebäude ÖNORM H 5058 - Kühltechnik - Energiebedarf			
	ÖNORM H 5059 - Beleuchtungsenergiebedarf			
	EN ISO 13788:2002 - Wärme- und feuchtetechnisches Verhalten von Bauteilen EN ISO 6946 - Wärmedurchlaßwiderstand und Wärmedurchgangskoeffizient			
	EN ISO 10077-1:2006 - Wärmetechnisches Verhalten von Fenstern, Türen und Abschlüssen - Berechnung des			
	Wärmedurchgangskoeffizienten			
	ONORM B 8110-6:2007, Fomel (21) - Berechnung der Wärmebrücken, Flächenheizung Ol3-Berechnungsleitfaden Version 1.6, 2004 - Ol3_Kennzahlen - Baubook (ÖBOX)			
Validierung:	Validiert nach Fachnormenausschuss ON-AG 235.12 - "Validierung von Software für die Ges	amtenergiee	ffizienz"	
	ÖNORM B 8110-6 - Validiert nach Beiblatt 1: EFH - Validierungsbeispiel für den Heizwärmebed	arf		
	Validiert nach Beiblatt 2: MFH - Validierungsbeispiel für den HWB			
	Validiert nach Beiblatt 3: NWG - Validierungsbeispiel für den Heizwärn ÖNORM H 5056 - Validiert nach Beiblatt 1: Validierungsbeispiel Einfamilienhaus	repedart		
	Validiert nach Beiblatt 2: Validierungsbeispiel Mehrfamilienhaus			
	Validiert nach Beiblatt 3: Validierungsbeispiel Nicht-Wohngebäude ÖNORM H 5057 - Validierungsstand 2009/02			
	ÖNORM H 5058 - Noch im Validierungsprozess			
	ONORM H 5059 - Validierungsstand laut Sitzung 2008/03			

Version: AX3000 (20101110) für Allplan



Eingang am 07. Mär. 2011 **ZEUS Nr. 11.14863.01**

Typ: Neubauplanung Einreichzweck: Baubehörde

GZ Knittelfeld Block B Datum
07.März 2011

Energiekennzahl (WBF)

GZ	HWB	BGF	EKZ_3400	lc	f(lc)	EKZ_normiert
	36086,96	1212,00	29,77	2,34	1,40	42

GZ Geschäftszahl
HWB Heizwärmebedarf
BGF Bruttogeschoßfläche

EKZ_3400 Energiekennzahl_Referenzklima

EKZ_normiert Energiekennzahl (WBF)
WBF Wohnbauförderung

f(lc) Korrekturfaktor für Wohnbauförderung

lc charakteristische Länge = V/A

Die Energiekennzahl in der steiermärkischen Wohnbauförderung weicht von der Energiekennzahl laut OIB Richtlinie ab und wird daher im Berechnungsprogramm extra ausgewiesen.